


# **Doppelte Berufsrückkehr – nachholende Integration von hochqualifizierten Migrantinnen im Ruhrgebiet**

Dr. Doris Beer

Bildungs- und Sozialforschung  
Dinslaken

Facharbeitskreis zur beruflichen  
Integration qualifizierter Migrantinnen  
(FAM)

- 
1. Von wem ist die Rede?
  2. Ansätze beruflicher Förderung in Projekten
  3. Barrieren am Berufseinstieg
  4. Rahmenbedingungen für nachholende Integration

# Vom wem ist die Rede?

- Akademikerinnen aller Fachrichtungen mit Studienabschluss aus dem Herkunftsland
- Aufenthalt in Deutschland als Flüchtling, Spätaussiedlerin, Heiratsmigrantin, Zugewanderte aus EU-Mitgliedsstaaten
- Lebensunterhalt durch SGBII, Asylbewerberleistungsgesetz, prekäre Beschäftigung in geringqualifizierten Tätigkeiten

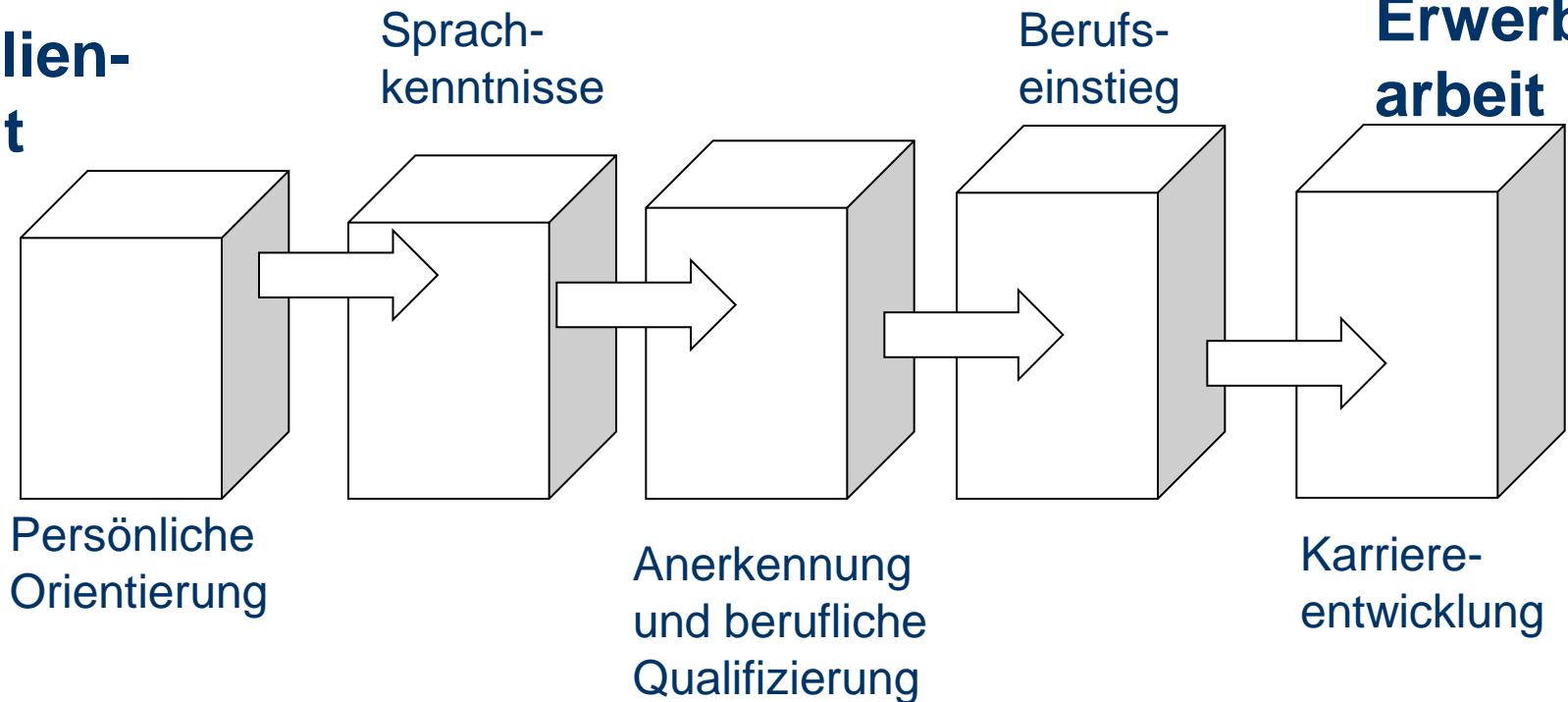
# Repertoire der beruflichen Förderung

- 2004 – Stärken vor Ort
- 2006 – Organisationsfachfrau
- 2008 – Passgenau
- 2009 - Train & Win
- 2012 - Emilia
- Einzelcoaching
- Langfristige, stabile Gruppenqualifizierung
- Präsentation und Kommunikation
- Anerkennung von Schul- und Berufsabschlüssen
- Mentoring
- Selbsthilfegruppen
- Niedrigschwellige Beratung
- Kurzzeitorientierungen

# Stationen zwischen Familienarbeit und Erwerbsarbeit

**Familien-  
arbeit**

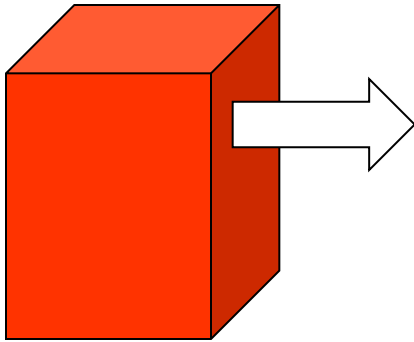
**Erwerbs-  
arbeit**



# Barrieren auf Seiten der Wiedereinsteigerinnen

**Familien-  
arbeit**

**Erwerbs-  
arbeit**



Persönliche  
Orientierung

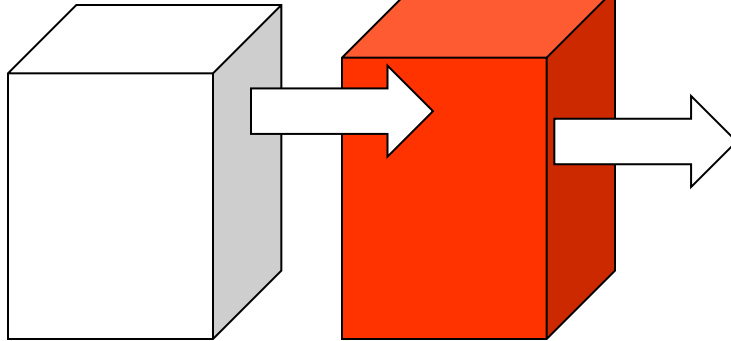
- Extrafachliche Qualifikationen
- Isolation und geringes Selbstbewußtsein
- Wenig Kenntnis über Institutionen
- Unzureichende Kinderbetreuung, schwache private Netzwerke
- Familienorientierung und Rollenverständnis in der Partnerschaft

# Barriere Deutsch-Kenntnisse

**Familien-  
arbeit**

Sprach-  
kenntnisse

**Erwerbs-  
arbeit**



Persönliche  
Orientierung

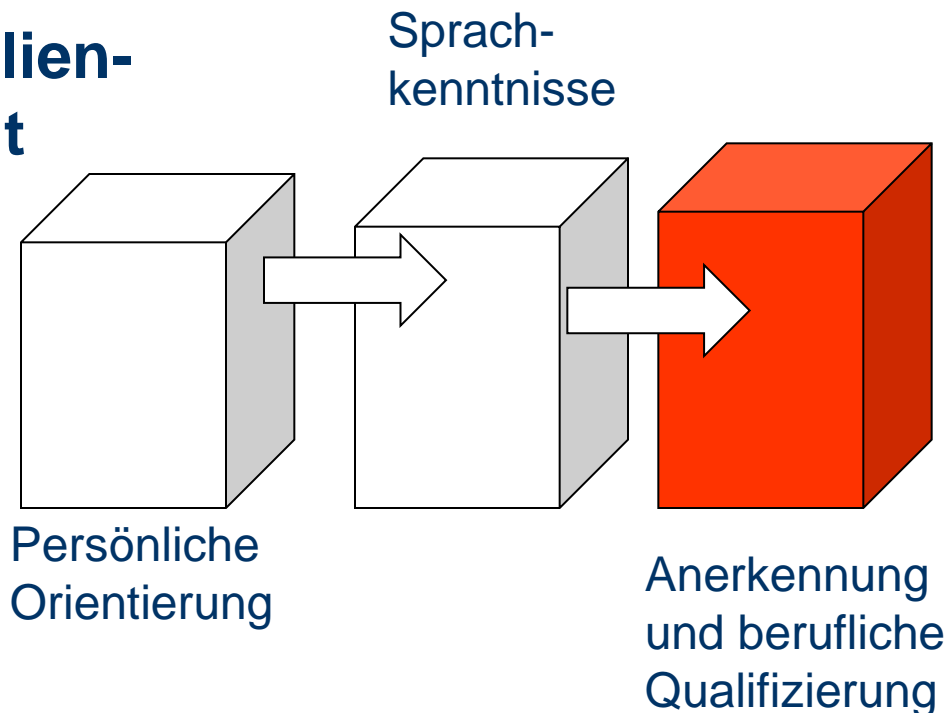
Mangelndes Angebot  
berufsbezogener Deutsch-  
Kurse auf dem Niveau  
B2/C1

Schwierige Finanzierung

# Barriere Anerkennung und berufliche Qualifizierung

**Familien-  
arbeit**

**Erwerbs-  
arbeit**

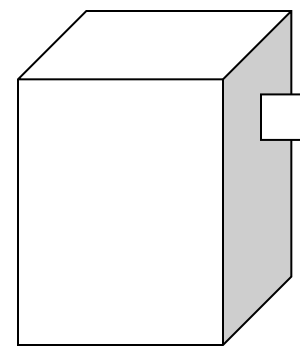


- Anerkennungsverfahren abhängig vom Aufenthaltsstatus
- Verfahren langwierig und Zuständigkeiten unklar
- Unzureichendes Angebot an abschlussbezogener Anpassungsfortbildung
- Ungeklärte Finanzierung

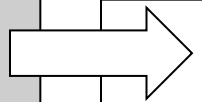


# Barrieren am Berufseinstieg: institutionelle Diskriminierung

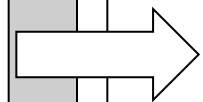
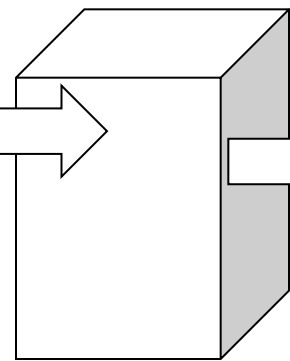
**Familienarbeit**



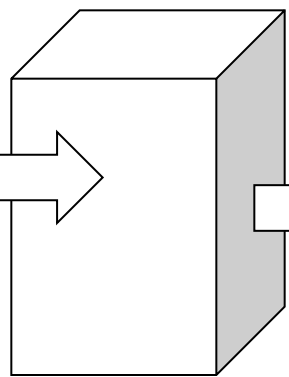
Persönliche Orientierung



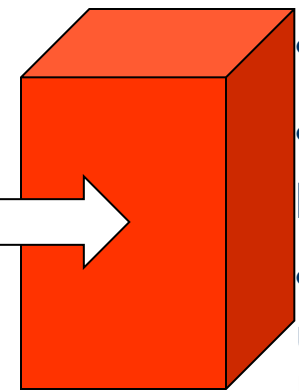
Sprachkenntnisse



Anerkennung und berufliche Qualifizierung



Berufseinstieg



**Erwerbsarbeit**

- Altersgrenzen
- Seiteneinstieg z.T. problematisch
- Zugangsschwellen und mangelhafte Unterstützung durch Jobcenter und Agenturen für Arbeit

# Rahmenbedingungen für nachholende Integration...

- Gleichbehandlung bei der Anerkennung von beruflichen Qualifikationen
- Abschaffung des nachrangigen Arbeitsmarktzugangs
- Ausbau des zweiten Bildungsweges
- Abschlussbezogene Berufsbildung für Erwachsene

**Pflege einer Willkommenskultur**

## Film TRAIN & WIN

- Im Rahmen des Projektes Train & Win entstand ein Dokumentationsfilm (ca. 9 Minuten), erstellt von Andrea Lötscher, Dortmund ([www.mondrosen.com](http://www.mondrosen.com)). Der Film wurde erstmals auf der Fachtagung am 10.11.2010 öffentlich gezeigt.
- <http://www.gender-kirchengelsenkirchen.de/de/integration-arbeit/train-win/film-trainwin/train-win-film.html>

# Kontakt



Dr. Doris Beer  
Bildungs- und Sozialforschung  
Stollenstraße 1  
46537 Dinslaken  
Telefon: 02064 – 472993  
Email: [info@doris-beer.de](mailto:info@doris-beer.de)